

Datenschutzhinweise gemäß §§ 15, 16 KDG für Bewerber der St. Jakobus Hospiz gGmbH

Stand: April 2020

Hiermit informieren wir die Bewerber der St. Jakobus Hospiz gGmbH über die Erhebung ihrer personenbezogenen Daten bei den Bewerbern selbst (§ 15 KDG) und bei Dritten (§ 16 KDG) auf Veranlassung der St. Jakobus Hospiz gGmbH sowie die ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Verantwortlicher & Kontaktdaten:	St Jakobus Hospiz gGmbH Eisenbahnstr. 18 66117 Saarbrücken Tel.: 0681 92700 0 E-Mail: info@stjakobushospiz.de Web: www.stjakobushospiz.de
Vertreter des Verantwortlichen in Deutschland & Kontaktdaten:	Kein Vertreter vorhanden, da ausschließlicher Sitz des Verantwortlichen in Deutschland
Datenschutzbeauftragter:	netvocat® GmbH – Externer Datenschutz und Seminare Großherzog-Friedrich-Str. 40 D-66111 Saarbrücken Tel.: +49 (0) 681 5909798-50 Fax: +49 (0) 681 5909798-30 E-Mail: info@netvocat.de Web: www.netvocat.de
Zweck(e) der vorliegenden Datenverarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bewerbungsverfahren und Personalbeschaffung ✓ Terminvereinbarung für Bewerbungsgespräche ✓ Vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage des Bewerbers ✓ Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses ✓ Aufnahme in einen Bewerberpool für spätere Kontaktaufnahme.
Weitere Zwecke der Datenverarbeitung aufgrund § 6 Abs. 1 lit. g KDG (aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen):	Zur Gewährleistung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Verfügbarkeit & Belastbarkeit, Wiederherstellbarkeit (§ 26 Abs. 1 lit. b, c, d KDG), insbesondere Durchführung und Archivierung von Datensicherungen.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß § 4 Nr. 1 KDG:	<p>Die Verarbeitung ist nach folgenden Rechtsgrundlagen zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Aufgrund einer Einwilligung des Bewerbers (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG). <u>Oder:</u> ✓ Zur Erfüllung einer Pflicht nach KDG oder einer anderen kirchlichen oder staatlichen Rechtsvorschrift (§ 6 Abs. 1 lit. a KDG) ✓ Zur Erfüllung des Vertrags mit dem Bewerber (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG) ✓ Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen (§ 6 Abs. 1 lit. d KDG) ✓ Zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen/ eines Dritten, sofern nicht Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Bewerbers (insbesondere eines Kindes), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG) ✓ Zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ 53 KDG).
Rechtsgrundlage der Verarbeitung besonderer Kategorien* von personenbezogenen Daten gemäß § 11 Abs. 2 KDG:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Es werden personenbezogenen Daten gemäß § 4 Nr. 2 KDG von der betroffenen Person erhoben. Die Verarbeitung ist nach § 11 Abs. 2 lit. b KDG zulässig. <p>Die Verarbeitung ist erforderlich, damit St. Jakobus Hospiz gGmbH die ihr aus Arbeits-, Sozialrecht, Sozialschutzvorschriften zulässigen</p>

<p><i>*) besondere Kategorien sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung</i></p>	<p>zustehenden Rechte ausüben bzw. ihrer entsprechenden Pflichten nachkommen kann (§ 11 Abs. 2 lit. b KDG).</p>
<p>Datenempfänger, Kategorien von Datenempfängern, Auftragsverarbeiter:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Interne Abteilungen: Geschäftsleitung, Zentrale Dienste – insbes. Personalabteilung, Unternehmenskommunikation ✓ Externe Datenempfänger (Auftragsverarbeiter), die zu Zwecken der Vertragsdurchführung beauftragt werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Connext Communication GmbH Balhorer Feld 11, 33106 Paderborn ○ DaProTec Mühlenstr. 20, 66839 Schmelz ○ Documentus GmbH Behrener Straße 10, 66117 Saarbrücken ○ H. Meyer GmbH Daimlerstr. 2, 66130 Saarbrücken ✓ Externe Auftragnehmer, die zur ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung eingeschaltet werden (z. B. Transportunternehmen, Banken): <ul style="list-style-type: none"> ○ Kreditinstitute ○ Behörden (z.B. Bundesagentur für Arbeit) sowie Institutionen, an die personenbezogene Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens übermittelt werden müssen.
<p>Beabsichtigung der Datenübermittlung in Drittländer/ internationale Organisationen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erfolgt nicht ✓ Nicht beabsichtigt
<p>Dauer der Datenspeicherung:</p>	<p>Die Datenspeicherung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ solange bis vorgenannte Zwecke erreicht sind und anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung vorschreiben (höchstens 6 Monate). ✓ bei Aufnahme in einen Bewerberpool nach diesbezüglicher Einwilligung des Bewerbers höchstens 12 Monate.
<p>Rechte der Bewerber, deren personenbezogene Daten vom Verantwortlichen verarbeitet werden (Betroffenenrechte):</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) ✓ Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) ✓ Recht auf Löschung (§ 19 KDG) ✓ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) ✓ Recht auf Mitteilung bzgl. Berichtigung & Löschung (§ 21 KDG) ✓ Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG) ✓ Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG) ✓ Recht keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden/ Rechte bzgl. Profiling (§ 24 KDG) ✓ Recht auf Widerruf einer Einwilligung (§ 8 Nr. 6 KDG) ✓ Recht zur Beschwerde gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG): Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt Domplatz 3, 60311 Frankfurt
<p>Ist der Bewerber gesetzlich zur Bereitstellung der Daten verpflichtet:</p>	<p>Nein</p>

Ist die Datenbereitstellung für einen Vertragsschluss mit dem Verantwortlichen notwendig – etwaige Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Datenbereitstellung ist für den Ablauf des Bewerbungsverfahrens des Verantwortlichen erforderlich. ✓ Ohne die bereitgestellten Daten kann der Verantwortliche kein ordnungsgemäßes Bewerbermanagement durchführen bzw. die vorgenannte Zwecke nicht erreichen.
Herkunft der Daten:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bereitstellung durch Bewerber (Bewerbungsunterlagen), Korrespondenz. ✓ Frei abrufbar im Internet/ auf Webseiten, Branchen-/ Telefonverzeichnissen etc.
Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschl. Profiling gemäß § 24 und § 4 Nr. 5 KDG:	Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung
Weiterverarbeitung der Daten zu anderen Zwecken:	Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten zu anderen als zu den ursprünglichen Zwecken zu verarbeiten, wird der Bewerber im Voraus über diese Weiterverarbeitung, zugehörigen Zweck und alle weiteren maßgeblichen Angaben informiert.

© 2020 netvocat GmbH